

Damals bei uns

In der Maria Lanzendorfer „Trikotage Nägeli“ (ehemalige Mühle) wird im Dampfkraft-Kesselhaus mächtig eingeheizt – das Bild zeigte eine Aufnahme aus dem Jahr 1924. Im Jahr 1979 schlitterte die Trikotfabrik in den Konkurs, die Gebäude am ehemaligen Werksge- lände in der Achauer Straße werden heute als Wohnräu- me genutzt.

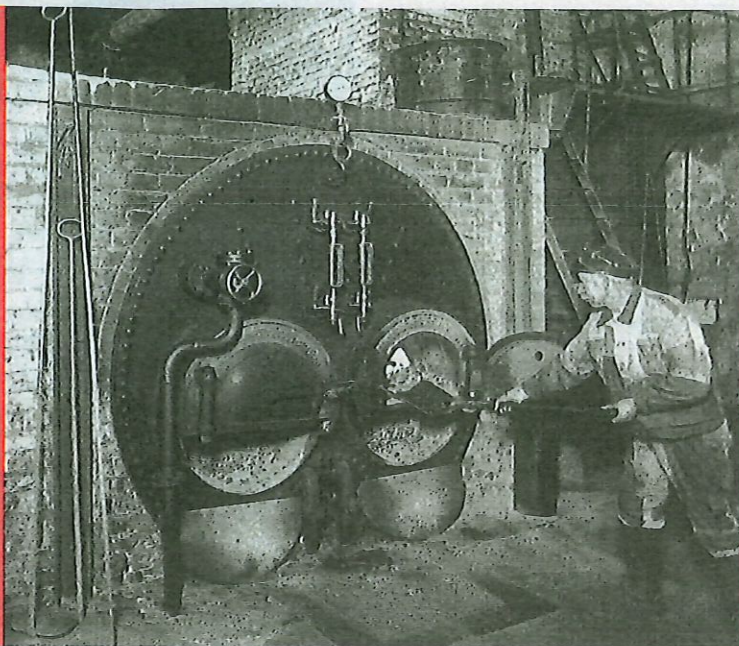


Foto: privat/Helmut Gerstner



▲ Die Pischelsdorfer halfen mit, die Windschutz- gürtel der Gemeinde von Müll zu befreien.

Foto: privat

104 Säcke Müll wurden gesammelt

GÖTZENDORF Über 100 Götzendorfer und Pischelsdorfer haben bei der diesjährigen Flur- reinigung mitgeholfen, die Windschutzgürtel von Müll zu befreien. Dabei stießen die fleißigen Sammler auch auf ein paar „Highlights“: sechs Autoreifen und ein Fenster. Insgesamt wurden 104 Restmüllsäcke mit einem Füllvolumen von

100 Litern gefüllt. „Idealerweise vermeidet man Müllablagerungen in den Windschutzanlagen. Das ist notwendig, zumal das öffentliche Sammelzentrum wöchentlich regelmäßig geöffnet hat“, betont Umweltgemeinderat Florian Wamser (ÖVP). Nach Covid-bedingter Pause gab es in diesem Jahr zum Abschluss wieder eine Verköstigung für Helfer am Bauhof.

Die NÖN vor 25 Jahren

ZWÖLFAXING Ein kräftiges Polit-Gewitter ging Mitte Juni 1997 im Zwölfaxinger Gemeinderat nieder. Die Bürgerliste ZIB stellte damals wegen mutmaßlicher Ungeheimheiten bei der Reisekostenabrechnung einen Misstrauensantrag gegen ÖVP-Bürgermeister Hans Stöckl.

Das Besondere: Zwölfaxings Initiative Bürgerinnen und Bürger, wie die ZIB heißt, hielt damals drei Mandate und befand sich in einer Ko-

alition mit ÖVP (sechs) und FPÖ (eins). Die SPÖ hielt neun Mandate.

Der Misstrauensantrag scheiterte knapp – eine Zwei-Drittel-Mehrheit wurde um eine Stimme verpasst. Die Koalition war damit zweieinhalb Jahre vor der nächsten Wahl beendet. Der Vorwurf der unrechtmäßigen Abrechnung von 115 Schilling (etwa 8,40 Euro) Kilometergeld erhärtete sich nicht. Bei der Wahl 2000 holte die ÖVP mit zehn Mandaten die absolute Mehrheit. Die Verhältnisse im Gemeinderat heute: SPÖ (acht), ÖVP (sechs), ZIB (vier), FPÖ (eins).

